

FOTO GRAFIK FUX

FORUM

SICH MIT KULTURGUT AUSEINANDERSETZEN

WALLISER KULTUR- GUT IN DIE HEUTIGE ZEIT FÜHREN

**6. NOVEMBER 2021 - 17 UHR
TURNHALLE RANDA**



Die Gemeinden Grächen, Randa, St.Niklaus, Täsch und Zermatt arbeiten im Projekt «Geotourismus Mattertal» zusammen.



FÜHRUNGEN IM LORIHIISCHI - 13 / 14 / 15 UHR

Führungen mit Roger Aschlier, Leiter Sanierungsarbeiten des Lorihiischi



Das Wallis ist reich an materiellem und immateriellem Kulturgut. Bei dessen Bewahrung stehen verschiedenste Herausforderungen an: Wie sollen wir mit unserem kulturellen Erbe umgehen?

Sollen jahrhundertealte Wohnhäuser umgebaut werden? Ist es sinnvoll neue Kulturwege touristisch zu inszenieren und Traditionen wie das Sagen erzählen zu pflegen?

Welche Arbeiten können von Laien ausgeführt werden, für welche Arbeiten sind Fachleute unerlässlich?

Diese und weitere spannende Fragen werden zuerst in einem Kurzreferat von Marie-Claude Schöpfer erläutert. Anschliessend diskutieren Vertreter*Innen der verschiedenen Stiftungen bzw. Vereine des Kulturgutes im Mattertal sowie Expert*Innen aus dem Bereich Kulturhistorik und des Tourismus diesen spannenden Themenkomplex.

Der Anlass wird umrahmt von Musik und Sagen Erzählungen des Duo Bernhard Schmid und Anton Lagger.

FORUM - 17 UHR TURNHALLE RANDA

Begrüssung

Kurzreferat von Marie-Claude Schöpfer

Herausforderungen für die Bewahrung von Kulturgut

Podiumsgespräche

Moderiert von der Journalistin Rebecca Schöpfer mit geladenen Gästen

Podiumsgespräch 1

Roger Aschlier, Präsident Stiftung «Wohnhaus Lorihiischi Randa»

Hildegard Pfammatter, Präsidentin Stiftung «Pro Nikolai»

Rene-Michael Biner, Präsident Verein «Alts Zermatt»

Valentin Andenmatten, Präsident «Grechu ischi Heimat»

Podiumsgespräch 2

Marie-Claude Schöpfer, Direktorin Stiftung Stockalperschloss

Roman Rogenmoser, CEO Touristische Unternehmung Grächen AG

Sagen Erzählungen und Musik mit Bernhard Schmid und Anton Lagger

Anschliessend ein Apéro

Eintritt frei

Es gilt die COVID-Zertifikatspflicht (3G - Genesen, getestet oder geimpft)